

Alsdorf / Aachen / Maastricht, 21. Oktober 2016

## **Deutsches Start-up *cocktail-box* gewinnt europäischen Gründerpreis Columbus Trophy in den Niederlanden**

### **Auszeichnung auf Maastrichter Gastronomie-Fachmesse überreicht**

### **Designer-Cocktailmaschine mixt 500 Cocktails pro Stunde aus frischen Einzelzutaten**

Die *cocktail-box*, eine Designer-Cocktailmaschine für Profis vom Start-up ‚KP Innovations‘ aus Alsdorf bei Aachen, ist auf der Gastronomie-Fachmesse BBB in Maastricht mit dem europäischen Gründerpreis Columbus Trophy ausgezeichnet worden, dem Preis für junge Unternehmen im Gastronomiebereich. Die ebenso chice wie clevere Lösung für Cocktails aus frischen Einzelzutaten auf Knopfdruck überzeugte als innovatives Konzept ebenso wie das engagierte Team um Geschäftsführer Christoph Poos. Entsprechend groß ist die Freude bei den Gewinnern: „Die *cocktail-box* verbindet Design und Genuss mit Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Wir sind stolz, dass unser Konzept auf der renommierten Messe in Maastricht derart in den Mittelpunkt gerückt wurde“, so Poos.

Doch die **cocktail-box** ist dazu bestimmt, strahlender Mittelpunkt zu sein, ob in Gastronomien oder auf Veranstaltungen. Die technisch hochentwickelte Cocktailmaschine ist ein Blickfang und ermöglicht die professionelle, einfache Cocktailzubereitung aus frischen Einzelzutaten. Die **cocktail-box** kann als komplette mobile Gesamtbar oder zum Festeinbau in Theken oder Food Trucks gemietet, geleast oder gekauft werden. **cocktail-box** bietet den kompletten Service des Cocktail-Caterings an, mit der mobilen Variante der **cocktail-box** sowie Theken- und Eckmodulen zum flexiblen und modularen Aufbau von Cocktailbars. **cocktail-box** ist zudem der Lieferant für die hochwertigen Einzelzutaten (Säfte, Sirups, Spirituosen) in Großgebinden und führt Service und Wartung der Cocktailmaschinen durch.

Die Verhandlungen mit Vertriebspartnern in diverse europäische Länder stehen kurz vor dem Abschluss, nachdem in der Schweiz bereits seit Anfang 2016 ein Vertriebspartner tätig ist und gerade im Oktober eine **cocktail-box**, eingebaut in einen stylischen Anhänger von ROKA, nach Italien verkauft wurde. Neun feste Mitarbeiter sowie 30 Aushilfskräfte sind aktuell im Einsatz, der Umsatz im aktuellen Jahr steigt im Vergleich zum vergangenen Jahr um mehr als 250 Prozent.



Die Preisträger (von links nach rechts): Vertriebsleiter Jürgen Voigt, Marketingleiterin Melanie Förster, und die Geschäftsführer Timm Kasischke und Christoph Poos freuen sich über die erhaltene Auszeichnung des europäischen Wettbewerbs in Maastricht. Foto: **cocktail-box**



Preisübergabe auf der Messe BBB in Maastricht. Foto: **cocktail-box**

## Zur Columbus Trophy

Die Columbus Trophy wurde als Preis zur Motivation junger Unternehmer im Bereich Gastronomie von Charles van Gogh, dem Gründer von Mise en Place, ins Leben gerufen. Anfangs von regionaler Bedeutung in den Niederlanden, berücksichtigt der Preis mittlerweile Bewerber aus ganz Europa und wurde bereits zum dreizehnten Mal verliehen. Die Auszeichnung ist mit 2.500 Euro dotiert und gilt nicht nur dem Produkt, sondern ausdrücklich auch den Unternehmern dahinter, die ungeachtet der Qualität ihres Angebots manche Hürde zu überwinden haben.

## Zur Entstehung der *cocktail-box*

Vor 10 Jahren begann Diplom-Ingenieur Timm Kasischke, Erfinder der **cocktail-box**, das erste Modell einer mobilen Cocktailmaschine zu bauen. Timm war damals Student der biomedizinischen Technik und nebenbei Cocktailmixer auf Veranstaltungen. Der Aufwand für mobile, klassische Cocktailsender bei der Produktion einer großen Anzahl von Cocktails ließ in ihm die Idee einer automatisierten Lösung wachsen, die Logistik und Entsorgung vereinfachte und auch bei starkem Andrang und großem Bestellvolumen, schnelle und konstante Qualität gewährleisten konnte. Nachdem der erste funktionsfähige Prototyp noch in der elterlichen Garage entstanden war und auf Messen, Stadtfesten sowie Firmenfeiern die ersten Hörtetests bestanden hatte, wurde 2009 die erste Werkstatt angemietet. Unter Mithilfe befreundeter Ingenieure, Software-Entwickler und Elektronik-Spezialisten entstanden in den Folgejahren weiterentwickelte Modelle, die zunehmend die Blicke von Technik- und Cocktail-Liebhabern auf sich zogen. Kunden, die die mobile Cocktailmaschine für Ihre Events in großen Städten buchten, mit zum Teil mehreren tausend Cocktails am Abend, waren begeistert vom Geschmack der frisch gemixten Cocktails und dem einzigartigen Design.



Teil des Kern-Teams von **cocktail-box**, von links nach rechts: Geschäftsführer Christoph Poos, Erfinder Timm Kasischke, Marketingleiterin Melanie Förster und Logistiker Thomas Linden. Es fehlen: Mario Burmeister, Eventverantwortlicher, Jürgen Voigt, Vertriebsleiter, Alex Merda, Werkstattleiter Foto: **cocktail-box**

## Professionalisierung durch neue Positionierung

Im Jahr 2014 stieg Unternehmensberater Christoph Poos bei der **cocktail-box** ein. Er übernahm die Positionierung der Cocktailmaschine im Markt für Gastronomie, Events und Messen – der Beginn des Unternehmens ‚KP Innovations‘. Das einzigartige Design wurde europaweit patentiert. Als weiteres Alleinstellungsmerkmal konnte eine Cocktailbar jetzt mit individuellem Branding von Kunden oder Themen versehen werden. Die Software setzt Maßstäbe bei der Sicherheit und Schnelligkeit: Die Wartezeit des Gastes, bis ein Cocktail servierfertig ist, liegt heute bei wenigen Sekunden. Die Technik der **cocktail-box** ist auf einen Ausstoß von 500 Cocktails in der Stunde ausgerichtet. Ein weiterer Vorteil ist, dass es jeden Cocktail mit und ohne Alkohol gibt, was das Getränkeangebot enorm erweitert und neue Zielgruppen und Zielmärkte, vor allem im Ausland, erschließen kann. Seit 2014 werden auch Cocktailmaschinen zum Festeinbau in Theken gebaut, ohne jegliche Umbaumaßnahmen beim Kunden vornehmen zu müssen.



Hotels, Diskotheken, Strandbars, Restaurants, Freizeitanlagen, Stadien, Krankenhäuser, Schiffe, Caterer und Veranstalter zählen zu den Kunden, ebenso Unternehmen, die die **cocktail-box** bei Events, Messen und Marketingaktivitäten zum Einsatz bringen.

---

**Weitere Informationen, Bildmaterial, Interviews etc:**

KP Innovations GmbH & Co. KG, Christoph Poos,  
Tel.: +49 – (0)2 41 – 53 80 93 82 - 0, [info@cocktail-box.com](mailto:info@cocktail-box.com)  
KAM3 (ext- Pressestelle): Dr. Jeannette Hark,  
+49 – (0) 24 51 – 90 93 10, [info@kam3.de](mailto:info@kam3.de)